

Arbeitskreis Radverkehr am 27. Oktober 2022	
Ergebnisprotokoll	
<u>TEILNEHMER:</u> Frau Schauer, Beigeordnete, Stadt Rheine Herr Roling, Leiter Mobilitäts- und Verkehrsplanung, Stadt Rheine Frau Tews, Mobilitäts- und Verkehrsplanung, Stadt Rheine Herr Wolters, Mobilitäts- und Verkehrsplanung, Stadt Rheine Herr Forstmann, Straßenbau/Straßenunterhaltung, Technische Betriebe Rheine Herr Elbers, Straßenverkehrsbehörde, Stadt Rheine Herr Wolf, Schulverwaltung, Stadt Rheine Herr Brauer, SPD Herr Gissel, FDP Herr Gude, CDU Herr Hesping, Seniorenbeirat Rheine Herr Himmler, B90 / Die Grünen Herr Holtkamp, ADFC Herr Meier, Beirat für Menschen mit Behinderung Herr Schomaker, UWG Frau Wellmann, B90 / Die Grünen	<u>ORT:</u> Kulturretage Rheine <u>ZEIT:</u> Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr <u>ERGEBNISPROTOKOLL:</u> Frau Tews, Mobilitäts- und Verkehrsplanung, Stadt Rheine <u>VERTEILER:</u> Stadt Rheine, TBR

	INHALT
1	Einführung
	Zu Beginn der Veranstaltung stellt Frau Schauer sich und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Technischen Betriebe Rheine vor. Herr Roling berichtet über die bereits umgesetzte Maßnahmen sowie Maßnahmen, die sich derzeit in Bearbeitung und in Planung befinden. Im Anschluss an die Präsentation stellt Frau Tews die ergänzend angeregten Radwegmaßnahmen sowie die Infrastrukturmaßnahmen für den Radverkehr 2023/2024 vor. Herr Wolters erläutert sechs weitere Ergänzungsanträge, die noch nicht in der Liste enthalten sind. Eine offene Diskussion bezüglich der Einordnung und Priorisierung der angeregten Radwegmaßnahmen beginnt.
2	Ergebnis der offenen Diskussion bzgl. der ergänzend angeregten Radwegmaßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> • KN_E40 Emsstraße / Hansaaallee Einfädelerung mit geschützter Absenkung und Markierung in den Straßenverkehr / Kosten ca. 10.000,00 €; Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • KN_E41 Aloysiusstraße / Rodder Damm Baulich optimierte Einfädelerung der Radfahrer am Kreisverkehr Aloysiusstraße / Rodder Damm. Wird zusammen mit der Maßnahme KN_41 umgesetzt. / Kosten ca. 30.0000,00 € Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • KN_E42 Humboldtstraße / Hansaaallee Einfädelerung mit geschützter Absenkung und Markierung in den Straßenverkehr von beiden Seiten. Wird zusammen mit der Maßnahme KN_E43 umgesetzt. / Kosten ca. 25.000,00 €

	<p>Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • KN_E43 Humboldtstraße / Hansaallee Aufstellfläche für Radverkehr vor wartenden Kfz für den geradeausfahrenden und linksabbiegenden Radverkehr von der Humboldtstraße auf den Hansaallee. Aufgabe der Spuraufteilung zugunsten eines Radfahrstreifens/ Aufstellbereiches. Markierung des Schutzstreifens bis zum Knotenpunkt, verbessertes Signalprogramm. Wird zusammen mit der Maßnahme KN_E42 umgesetzt./ Kosten ca. 25.000,00 € Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • KN_E44 Kopernikusstraße / Stadtpark Erneuerung der Fahrradständer am Stadtpark. Kosten ca. 20.000,000 € Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • KN_E45 Klosterstraße / Borneplatz Tiefgaragenzugang für Radfahrer am Beispiel Zwolle; Zunächst Planung. / Kosten ca. 80.000,00 € Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2024 umgesetzt und der Prioritätsstufe 3 zugeordnet werden. • KN_E46 Rundumgrün an allen Fußgänger- und Radverkehrsübergängen am Ring Im Bau- und Mobilitätsausschuss vom 08.09.2022 (306/22) ist der Antrag „Optimierte Steuerung des Fußgänger- und Radverkehrs am Ring“ der Fraktion Die Linke zur Verbesserung des Radverkehrs in der Stadt Rheine eingegangen (Anlage 9) und wird bei den Ergänzungsanträgen zum Radverkehrskonzept unter der Bezeichnung KN_E46 geführt. Es wurde einstimmig beschlossen, dass dieser Ergänzungsantrag nicht in die Maßnahmenliste aufgenommen werden soll. • KN_E47 Roteinfärbung der Fahrradspuren an den Kreuzungen des Ringes Im Bau- und Mobilitätsausschuss vom 08.09.2022 (306/22) ist der Antrag „Roteinfärbung der Fahrradspuren“ der Fraktion Die Linke zur Verbesserung des Radverkehrs in der Stadt Rheine eingegangen (Anlage 10) und wird bei den Ergänzungsanträgen zum Radverkehrskonzept unter der Bezeichnung KN_E47 geführt. Es wurde einstimmig Beschlossen, dass dieser Ergänzungsantrag nicht in die Maßnahmenliste aufgenommen werden soll. Des Weiteren soll in Abstimmung mit den Baulasträgern geprüft werden, ob an besonders gefährlichen Radwegefurten/Kreuzungen eine Roteinfärbung möglich ist. • KN_E48 Verbindung der Radwege Felsenstraße und Nienbergstraße / Wieckstraße. Im Bau- und Mobilitätsausschuss vom 08.09.2022 (306/22) ist der Antrag „Verbindung der Radwege Felsenstraße und Nienbergstraße/Wieckstraße“ der Fraktion Die Linke zur Verbesserung des Radverkehrs in der Stadt Rheine eingegangen (Anlage 11) und wird bei den Ergänzungsanträgen zum Radverkehrskonzept unter der Bezeichnung KN_E 48 geführt. Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 1 zugeordnet werden. • KN_E49 Haltegriffe an den LSA-Masten Eine gewisse Anzahl (ca. 20 Stück) der Haltegriffe soll nun beschafft werden und in Abstimmung mit sachkundigen Mitgliedern des Arbeitskreises Radverkehr durch die TBR an den geeigneten LSA-Masten angebracht werden. Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 1 zugeordnet werden. • RV_E14 Elsa-Brändström-Weg (I.BA) Sanierung der Oberfläche von Bentlager Weg bis Gertrudenweg / Kosten ca. 40.000,00 € Seitens der Verwaltung soll geprüft werden ob in der gesamten Straße Esa-Brändström-Weg eine 30 km/h-Beschränkung eingerichtet werden kann.
--	---

	<p>Ergebnis der Prüfung: Der Abschnitt liegt bereits innerhalb einer Tempo-30-Zone. Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • RV_E15 Elsa-Brändström-Weg (II.BA) Sanierung der Oberfläche von Gertrudenweg bis Droste-Hülshoff-Straße / Kosten ca. 87.000,00 € Seitens der Verwaltung soll geprüft werden ob in der gesamten Straße Esa-Brändström-Weg eine 30 km/h-Beschränkung eingerichtet werden kann. Ergebnis der Prüfung: Der Abschnitt liegt bereits innerhalb einer Tempo-30-Zone. Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • RV_E16 Elsa-Brändström-Weg (III.BA) Sanierung der Oberfläche von Droste-Hülshoff-Straße bis Salzbergener Straße / Kosten ca. 17.000,00 € Seitens der Verwaltung soll geprüft werden ob in der gesamten Straße Esa-Brändström-Weg eine 30 km/h-Beschränkung eingerichtet werden kann. Ergebnis der Prüfung: Der Abschnitt liegt bereits innerhalb einer Tempo-30-Zone. Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 1 zugeordnet werden. • RV_E17 Elsa-Brändström-Weg (IV.BA) Sanierung der Oberfläche von Salzbergener Straße bis Wieteschstraße / Kosten ca. 10.000,00 € Seitens der Verwaltung soll geprüft werden ob in der gesamten Straße Esa-Brändström-Weg eine 30 km/h-Beschränkung eingerichtet werden kann. Ergebnis der Prüfung: Der Abschnitt liegt bereits innerhalb einer Tempo-30-Zone. Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • RV_E18 Hafenbahn (von der Hovestraße kommend in südwestlicher Richtung) Verkehrszeichen VZ 138-10 "Radverkehr" (Aufstellung rechts) aufstellen / Kosten ca. 1.000,00 €. Seitens der Verwaltung soll in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde geprüft werden, ob das Verkehrszeichen aufgestellt werden kann. Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • RV_E19 Radwege- und Fußgängerbrücke über den Konrad-Adenauer-Ring Neubau einer Radwege- und Fußgängerbrücke über den Konrad-Adenauer-Ring Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, jedoch nicht projektiert und der Prioritätsstufe 3 zugeordnet werden. • RV_E20 Kardinal-Galen-Ring B 481 Optimierte Führung des Radverkehrs im Bereich der Wartefläche des Busbahnhofs an der B475 / Kosten ca. 10.000,00 € Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2023 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • RV_E21 Klein-Berliner-Ring / Hassenbrockweg/ Schulstraße Errichtung einer Fahrradstraße von der Franziskusstraße bis Rheiner Straße / Kosten ca. 100.000,00 € Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, 2024 umgesetzt und der Prioritätsstufe 2 zugeordnet werden. • RV_E22 Darbrookstraße Errichtung einer Fahrradstraße von der Waldmarktstraße bis Windhorsstraße.
--	---

	<p>Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, jedoch nicht projektiert und der Prioritätsstufe 3 zugeordnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • RV_E23 Bahntunnel (zwischen Wendehammer Leugermannstraße und Münsterlanddamm) Radwegeverbindung zwischen Leugermannstraße und Münsterlanddamm. Es wurde einstimmig Beschlossen, dass dieser Ergänzungsantrag nicht in die Maßnahmenliste aufgenommen werden soll. • RV_E24 Anpassung der Maßnahmenliste Der für das Jahr 2025 geplante Umbau der Bevergerner Straße (von der Ludwigstraße bis zur Basilikastraße) soll nach vorne geschoben werden. Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, jedoch nicht projektiert und der Prioritätsstufe 3 zugeordnet werden. • FL_E01 Förderung privater Lastenräder Die Maßnahme soll in die Maßnahmenliste aufgenommen, aus Gründen der aktuellen Haushaltslage 2024 umgesetzt und der Prioritätsstufe 3 zugeordnet werden.
3	Weitere Anregungen zur Verbesserung der Radverkehrssituation, die in der Sitzung diskutiert und in die Maßnameliste aufgenommen wurden
	<p>An der parallelen Wegeführung zur Hansaallee im Bereich des Flurstücks 113 (Osnabrücker Straße Haus-Nr. 5) und des Flurstücks 114 (Osnabrücker Straße Haus-Nr. 7) ist die Führung des Radverkehrs sehr unübersichtlich und es kommt sehr oft zu gefährlichen Begegnungen zwischen den Radfahrern und Kfz. Seitens der Verwaltung sollen nun Möglichkeiten zur Umgestaltung oder Änderung der Radwegeführung geprüft werden.</p> <p>Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Maßnahme als ein Ergänzungsantrag in die Maßnahmenliste aufgenommen, jedoch nicht projektiert und der Prioritätsstufe 3 zugeordnet werden soll. Die Maßnahme wird bei den Ergänzungsanträgen zum Radverkehrskonzept unter der Bezeichnung RV_E25 geführt.</p>
4	Maßnahmenliste für den Radverkehr 2023 / 2024
	<p>Dem Vorschlag der Verwaltung bezüglich der zeitlichen Umsetzung und der Einordnung der einzelnen Maßnahmen in die Priorisierungsstufen wurde zugestimmt. Es ist geplant die Maßnahmen entsprechend 2023 und 2024 umzusetzen.</p>
5	Weitere Anregungen zur Verbesserung der Radverkehrssituation, die in der Sitzung diskutiert jedoch nicht in die Maßnameliste aufgenommen wurden
	<ul style="list-style-type: none"> • Herr Holtkamp regt an, die Fahrradpiktogramme entlang der gesamten Straße Hörstkamp bis zur Emsdettener Straße anzubringen. Der Vorschlag stieß jedoch nicht bei allen Teilnehmern auf Zustimmung. Aus diesem Grund wird die Maßnahme nicht in die Maßnahmenliste aufgenommen. • Herr Himmler merkt an, dass die Oberfläche der Wegeführung im Bereich des Tagungs- und Gästehauses (TaT) an der Hovesaatstraße im schlechten Zustand sei. Der Zustand und die Sanierungsmöglichkeiten der Wegeführung werden seitens der TBR geprüft. Ergebnis der Prüfung der TBR: Aufgrund des schlechten Zustands eines Teilstückes des Weges, wird eine Sanierung in 2023 eingeplant • Herr Holtkamp fordert, dass die Radfahrersignale an den Ampelanlagen des Ringes demontiert werden sollen. Nach Erläuterung durch Herrn Roling, ist die Beibehaltung der Radfahrersignale von der Mehrheit der Teilnehmer befürwortet worden.

6	Ende der Jahressitzung 2022 Arbeitskreis Radverkehr
	Frau Schauer bedankt sich bei den anwesenden Teilnehmern für die Mitwirkung und gute Zusammenarbeit. Für das weitere Verfahren zeigt sie auf, dass die Ergebnisse der Beratungen des Arbeitskreises Radverkehr für die Maßnahmen 2023/2024 nun dem Bau-und Mobilitätsausschuss am 24.11.2022 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Sie bittet die Teilnehmenden um Rückspiegelung der gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse in die jeweiligen Fraktionen und beendet die Veranstaltung um 19:30 Uhr.

Rheine,07. November 2022

Im Auftrag

Gez. Tews